

# Amts- und Intelligenz-Blatt

für den

## Oberamts-Bezirk Waiblingen.

Nro. 7.

Samstag den 24. Januar

1863

### Bekanntmachungen.

Waiblingen.

Bekanntmachung an die Ortsvorsteher, betreff. die diesjährige Rekrutirung.

Am Dienstag den 3. Februar 1863

Vormittags 9 Uhr

wird die Berichtigung der Ortsrekrutirungsliste und die vorläufige Prüfung der Berücksichtigungs-Ansprüche derjenigen Militärpflichtigen welche Befreiung von der Aushebung (Art. 5 des Ges. §. 103—107 der Instruktion) Zurückstellung (Art. 29 des Ges. §. 103—122 der Instruktion) Begünstigung oder Verwilligung einjähriger Dienstzeit (Art. 22 des Ges. §. 123—126 der Instruktion) und endlich Befreiung wegen Untauglichkeit zum Militärdienste in so weit nach Art. 46 des Gesetzes verglichen mit § 53 der Instruktion, der Bezirks-Rekrutirungsrath zu erkennen hat, ansprechen wollen, vorgenommen werden.

Zu diesem Ende haben die Orts-Vorsteher die betheiligten Militärpflichtigen oder deren Elter oder Pfleger zu veranlassen um die genannte Zeit auf dem hiesigen Rathhause zu erscheinen, und die im Gesetze vorgeschriebenen Zeugnisse, vergl. §. 108 und 111 der Instruktion (so weit dieß nicht bereits geschehen) mitzubringen.

Uebrigens werden die Schultheißenämter von Vorstehendem sämmtlichen Militärpflichtigen Eröffnung machen.

Von jeder Veränderung in Absicht auf die Person der Militärpflichtigen, z. B. durch Sterbfälle, welche etwa bis zum Abschlusse der Contingents-Liste (§. 139 der Instruktion) eintritt, ist alsbald Anzeige hieher zu erstatten.

Den 17. Januar 1863.

R. Oberamt.  
Häberlen.

An die **Gemeinde-Behörden Zehent- und Gült-Cassiere.**

Die bis 1. Februar d. J. verfallenen Zehent- und Gültablösungs-Renten sind unverweilt zum Einzug zu bringen.

Hiebei wird auf die oberamtliche Bekanntmachung vom 15. Dez. 1855 (Amtsblatt Nro. 101) hingewiesen, wonach Ausstände nicht geduldet werden dürfen. Bis 7 Febr. ist unfehlbar zu berichten, ob sämmtliche Schuldigkeiten eingezogen seyen, oder wie viel und bei wem? noch ausstehe, und welche Schritte gegen die Restanten geschehen. Waiblingen den 23. Janr. 1863. R. Oberamt Häberlen.

Waiblingen.

### Verkauf des Holzgartens.

Der für die Staatsfinanzverwaltung entbehrliche Holzgarten bei den sog. Gerbergärten dahier,  $3\frac{3}{8}$  Morg. 20,2 Akh. im Meß haltend wird

am **Dienstag den 10. Februar, Vormittags 10 Uhr**

auf dem Rathhause in Waiblingen zum Verkauf gebracht werden, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Kaufsbedingungen jeden Tag bei der unterz. Stelle eingesehen werden können.

Den 20 Januar 1863.

R. Kameralamt:  
Kümelin.

20

## An die K. Pfarrämter.

Dieselben werden ersucht, sofern es in den eingesendeten Formulare zu kirchlich-statistischen Notizen nicht schon angegeben worden ist, mit dem nächsten Vortag an die unterz. Stelle zu berichten, wem die Baulast der Ortskirchen obliegt. Vorgemerkt ist es von Beinstein, Bittenfeld, Buch, Hognach, Herimannsweiler, Schwaibheim.

Waiblingen, 23. Jan. 1863.

K. Dekanatamt: Bührer.

## An die Schultheißenämter.

Dieselben haben diejenige Zeichenschauer, welche ihre Register pro. Jan. 1863 noch nicht vorgelegt haben, zu schleuniger Einsendung derselben anzuhalten.

Waiblingen, 24. Januar 1863.

K. D.-A.-Physikat.

Dr. Pfeilschier.

Forstamt Reichenberg. Revier Weiffach.

## Stamm- Kleinnutzholz- u. Brennholz-Verkauf.

Am Donnerstag den 29. d. Mts. aus dem Staatswald Häßlacherhan, Suchforstung:



13 Stück fichtenes Bauholz bis zu 45' Länge und 7" m. D.  
295 Stück tannene Wagner- und Gerüststangen, 3600 Stück Hopfenstangen von 15 bis zu 40' Länge, 475 Stück Baumpfähle, 725 Stück Rechenstiele, und 750 Stück Bohnenstecken.

Zusammenkunft Morgens 10 Uhr im Häßlacherhan nächst Oberbrüdern.

Am Freitag den 30. d. Mts. aus dem Staatswald Eichelberg, dem sog. Heiningenstein an Scheidholz: 3 Eichenstämme von 20—30' Länge und 14—24" m. D. 8 Stück forcheses Sägholz von 16—36' Länge und 11—18" m. D. 6 Stück tannenes Sägholz von 30—48' Länge und 12—15" m. D. 1 weisstannener Trog 48' Länge und 15" m. D. 20 Stück tannene Baustämme von 20—55' Länge und 6—10" m. D. und 8½ Klafter eichene und tannene Scheiter und Prügel meist Anbruchholz. Zusammenkunft Morgens 10 Uhr im Eichelberg auf dem ehemaligen Waidstück.

Am Samstag den 31. d. Mts. aus dem Häßlacherhan;  
3¾ Klafter gemischte Prügel, 4225 Stück buchene Wellen, darunter 200 Stück zu Flechtgeräten tauglich. Zusammenkunft Morgens 10 Uhr im Häßlacherhan.

Den 15. Janr. 1863.

K. Forstamt

v. Besserer.

Forstamt Schorndorf. Revier Hohengehren.

## Holz-Verkauf.

Mittwoch und Donnerstag den 4. und 5. l. Mts im Staats-Wald Fallenhau 1 bei Baach: 4 Aspenstämme mit 68 C; 47½ Kl. buchene Scheiter und Prügel; 3¼ Klafter birchene und aspene Scheiter und Prügel; 28⅔ Klafter Anbruch- und Abfallholz; 8275 Reisach-Wellen. Das Stammholz wird am ersten Tage ausgebaut. Zusammenkunft je Morgens 9 Uhr im Schlag nächst dem Ort Baach.

Schorndorf den 22. Januar 1863.

K. Forstamt

Pieninger.

Forstamt Schorndorf. Revier Tomashardt.

## Stamm- und Brennholz-Verkauf.

Montag und Dienstag den 26. und 27. l. Mts. im Staats-Wald Gaibhalde zwischen Oberberken, Nassach und Baiereck: 11 Buchenstämme, ½ Klafter eichenes Klotzholz, 87½ Klafter buchenes Klotz- und Prügelholz; 5½ Klafter birchene Scheiter und Prügel; 10¾ Klafter Anbruch- und Abfallholz; 9250 Reisachwellen. Das Stammholz wird am ersten Tage ausgebaut. Zusammenkunft je Morgens 9 Uhr im Schlag nächst dem Bizinalweg von Oberberken nach Nassach und Baiereck.

Schorndorf den 18. Januar 1863.

K. Forstamt

Pieninger.

## Waiblingen.

An die Mannschaft der Feuerwehr.

Nach §. 7 der Statuten v. 8. Janr. 1860 ist nunmehr nach Ablauf v. 3 Jahren eine Wahl des Commandanten und der Obmänner unter Leitung des Orts-Vorsehers vorzunehmen. Die Mannschaft wird daher aufgefordert, am Montag den 2. Febr. d. J. Nachm. 1 Uhr auf dem Rathhaus zu erscheinen und ihre Stimmzettel abzugeben.

Der Commandant wird von der gesammten Mannschaft die Obmänner werden von den betreffenden Abtheilungen gewählt.

Den 22. Jan. 1863. Stadtschultheißenamt.

## Waiblingen.

## Feuerwehr.

Am Lichtmessfeiertag Mittag 12 Uhr hat die ganze Feuerwehr-Mannschaft zu einer Musterung (in Tuchhosen) vor dem Spritzenhaus anzutreten.



zenhaus anzutreten.

Nach der Musterung findet sofort die durch die Statuten vorgeschriebene Wahl des Commandanten so wie der Obmänner auf dem Rathhaus statt. Das Commando.

## Stiftsgrundhof.

Gemeindeverbands Backnang.

## Hofguts-Verkauf.

Das Hofgut der abgesehenen Hirschwirth Häußler'schen Eheleute vom Stiftsgrundhof bestehend in:



Einem 2 stock. Wohnhaus mit 2 Wohnungen sammt Scheuer und Stallung zu 10 Stück

Vieh, sowie Hofraum Waschhaus und Schweinstall mit dinglicher Wirthschafts-berechtigung das Gasthaus zum Hirsch;

Einer im Jahr 1853 neu erbauten 2 barnigten Scheuer mit 2 Stallungen zu 20 Stück Vieh und Brunnen beim Haus.

$1\frac{3}{8}$  M. 33,3 R. Gras und Baumgarten.

32,5 R. Ländel.

$35\frac{6}{8}$  M. 31,1 R. Acker.

$16\frac{5}{8}$  M. 9,7 R. Wiesen.

$\frac{7}{8}$  M. 29,4 R. Weinberg.

$4\frac{5}{8}$  M. 47,1 R. Wald.

welches um 25,000 fl. angekauft ist, kommt am Dienstag den 27. Januar l. J.

Nachmittags 12 Uhr

zum letztenmale im Hause des Anwalts auf Stiftsgrundhof im Aufstreich zum Verkauf wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Den 20. Januar 1863.

Stadtschultheißenamt  
Schmückle.

## Waiblingen.

Des f. Bauernknechts Jakob Zehenter Kleider worunter 1 paar Lederhosen werden am nächsten Montag Nachm. 2 Uhr auf dem hiesigen Rathhaus im Aufstreich verkauft.

Den 22. Jan. 1863.

Stadtschultheißenamt.

## Grunbach.

Die Erben des verstorbenen Mathäus



Zeyher wollen nächsten Dienstag den 27. d. Mts. von Morgens 8

Uhr an eine Fahrniß-Auktion durch alle Rubriken abhalten. Nachmittags 12 Uhr kommen zum Verkauf:



14 Fässer im Eichgehalt von ca. 37 Eimern, 3



Wägen, 1 Wendepflug, 1 Egge, 1 Paar Ochsen, 2 Kühe und gegen 40 Str. Heu.

Den 20. Januar 1863.

Schultheißenamt

Weegmann.

## Korb.

## Eichen-Verkauf.

Nächsten Dienstag den 27. d. Mts.

Vormittags 10 Uhr

werden im hiesigen Gemeindevald 42 Stück Eichen im Aufstreich verkauft.

Die Zusammenkunft ist im Schlag bei Hahnweiler, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Gemeinderath.

Waiblingen. fl. 1500 hat in bebedigen Pöken zum Ausleihen die Pökenpflege

Waiblingen. Aus der Verlassenschaft des Gärtner Hoch ist verkauft:

$\frac{4}{8}$  Morg. 3,4 Rth. Garten mit Häuschen, in den Schafgärten für fl. 425.

Dieses Ort kommt am Dienstag den 3. Februar, Nachmittags 2 Uhr auf dem Rathhaus in einmaligen Aufstreich.

## Waiblingen.

## Güter-Verkauf.

Aus der Verlassenschaft der Daniel Letters Witwe sind nachstehende Güter angekauft:

$\frac{2}{8}$  M. 47,0 R. auf dem Pfaster neben Ferdinand Kaufmanns Witwe und Schmid Haas um 300 fl.

$\frac{3}{8}$  M. 15,2 Rth. im vordern Eissenthal neben Jakob Heinrich und Posthalter Heß um 258 fl.

Dieselben kommen Montag den 26. Janr. Nachm. 2 Uhr auf dem Rathhaus in einmaligen Aufstreich.

Waiblingen.  
**Geschäfts-Empfehlung.**

Einem verehrlichen hiesigen sowie auswärtigen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich mich hier als Zimmermann niedergelassen habe, und empfehle mich in allen in dies Fach einschlagenden Arbeiten wobei ich pünktliche Arbeit und die billigsten Preise zusichere.

Konrad Maurer, Zimmerm.  
 wohnhaft bei Wittwe Fraisch.

Waiblingen.

Um den vielen Anfragen nach einem hierorts fehlenden Artikel, zu entsprechen, habe ich ein schönes Assortiment von

**Bürstenbinderwaaren**

erhalten, und bin im Stande, Staub-Besen, Kehrwische, Kleiderbürsten, Bänder- und Spferpinsel, Schuh Wischbürsten, Lampenrothe und gelbe Wurzelbürsten, sowie Kartätzchen zc. zu geneigter Abnahme zu empfehlen.

Wilh. Gasteyer.

Waiblingen.

**Erddöl,**

feinst gereinigtes, zu haben bei

J. F. Stüber.

Waiblingen.

Ein halbes Schwein von 170—80 Pfund hat zu verkaufen. Wer? sagt die Redaktion.



Waiblingen. Gottlieb Unger hat 2 starke Käuferschweine zu verkaufen.

Rommelshausen.

**Amerikanisches Erdöl,  
 Lampen und Brenner**  
 empfiehlt billigt

C. Dhngemach.

Waiblingen.

Ein herrenloser junger rothhaariger Rattenfänger, kann von dem Eigenthümer gegen Einrückungs-Gebühr, Futterkosten, auf dem hiesigen Bahnhofe abgeholt werden.



Bergmann.

Waiblingen.

Unterzeichneter hat vier Wagen guten Rudung zu verkaufen.

J. Bährle, Schäfer.

Waiblingen.

Schönes tannenes Scheiterholz, pr. Maß zu 16 fl. ist haben bei

C. Durcklaub, zur Sonne.

Waiblingen. (Aker-Verkauf.)

Am nächsten Donnerstag den 29ten dieses, Abends 4 Uhr, werden bei Herrn Herzog, Def. verkauft:

$\frac{3}{8}$  Morg. 41<sup>o</sup> auf der Wasserstube, neben Herzog und Kübler Bözele.

$\frac{1}{8}$  Morg 4,8<sup>o</sup> am Nemserweg mit 2 schönen Aepfelbäumen, neben Johs. Banner u. Dr. Herzog,

wozu Liebhaber eingeladen werden.

Waiblingen.

Stadtrath Pfander hat a usfürzlich ungefähr einen Morgen Aker in den Sänsäckern neben Adlerwirth Kienzle und Christian Meyers Wittwe zu verkaufen. Liebhaber können Montag den 26. Jan. Nachmittags 4 Uhr im Waldhorn einen Kauf abschließen.

Waiblingen.  $\frac{1}{2}$  Morgen Aker am Nemserweg mit 9 schönen tragbaren Bäumen wird nächsten Montag den 26. Januar, Abends 4 Uhr im Waldhorn verkauft, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Waiblingen.

**Unterricht im Rechnen u. Schreiben.**

Vom 1. Febr. d. J. an wird jungen Leuten von 12 bis 18 Jahren gründlicher Unterricht im Rechnen und Schreiben, im Fertigen von Rechnungen, Privat- und Geschäfts-Briefen ertheilt.

Dieserjenigen Eltern oder Lehrern, welche junge Leute haben, die in dieser Beziehung noch zurück sind, und deswegen diesen Unterricht genießen wollen, werden zu einer Besprechung auf nächsten

Dienstag den 27. Jan. Abends 7 Uhr eingeladen zu Herrn Louis Hölder.

Waiblingen.

Feldschütz Heyd ist Willens

1 Bitt. Weinberg in den Spittelhalten und ca. 1 Bitt. im Ellenkreuz zu verkaufen.

Einen starken Kühwagen mit eisernen Achsen samt Zugehör, einen Suppingee Pflug und eine Egge. Kaufslehhaber können täglich Käufe mit mir abschließen.

Neustadt. 2 gute Wägen, welche für 2 Kühe oder 1 Pferd tauglich sind, hat zu verkaufen



Johannes Gruber.

Der Sturm der letzten Tage hat nach dem Schwäbischen Merkur vielen Schaden angerichtet, auch durch die ganze Schweiz. In Basel war er mit Blitz, Donner und Hagel begleitet. In Würren oberhalb Lauterbrunnen war der Orkan so heftig, daß die Leute sich nicht aus den Wohnungen wagten, um das Vieh in den nahe gelegenen Ställen zu füttern.

Rät h e l.

Freund suche mich zu fliehen und zu meiden, Denn hast du mich, so hast du Sorg und Leiden Verlierst du mich, so wird das Herz dir schwer, Gewinnst du mich, so hast du mich nicht mehr.

Bedruckt, gedruckt und verlegt von  
 N. F. Duf in Waiblingen